

Thema der Woche: Begleiterkrankungen behandeln und vorsorgen hilft auch dem Herz

Begleiterkrankungen behandeln und vorsorgen hilft auch dem Herz

Wenn weitere Erkrankungen vorliegen, kann auch das Herz darunter leiden. Nicht selten ist so die Therapie einer anderen Krankheit auch eine Hilfe für das Herz. Beispielsweise fanden Forscher, dass es bei Patienten mit Diabetes vom Typ 2 messbar seltener zu Herzversagen kam, wenn die Diabetes-Erkrankung mit speziellen Medikamenten gut behandelt war. Ziel der Therapie war dabei die Absenkung des Blutzuckerspiegels, aber die Herzgesundheit profitierte davon offenbar auch.

Rundum gut behandelt ist besser für den ganzen Körper

Nicht nur erhöhter Blutzucker kann ein Problem für Herz und Kreislauf darstellen, auch entzündliche Prozesse haben Auswirkungen darauf. So beeinflussen sie beispielsweise den Blutdruck, also mit wie viel Kraft das Blut auf die Gefäße trifft. Wissenschaftler ermittelten solche Zusammenhänge bei Personen in Taiwan mit Bluthochdruck. Sie verglichen tausende Patienten mit Psoriasis, der Schuppenflechte, mit gleich vielen Bluthochdruck-Patienten ohne Psoriasis.

Hier die Studien im Detail:

- [Weniger Todesfälle und Herzversagen dank SGLT-2-Hemmern bei Diabetes-Patienten mit und ohne zusätzlicher Herz-Kreislauf-Erkrankung](#)
- [Schuppenflechte zusätzlich zu Bluthochdruck erhöht das Herz-Kreislauf-Risiko](#)